INFORMATIONSBLATT
MÜNDLICHES ABITUR 2022

Prüfungstage sind:

Montag, den **04.07.2022** und Dienstag, den **05.07.2022**

Bücherrückgabe

Bücherrückgabe		
Zeit	**Klasse**	**Datum**
3. / 4. Stunde	SG13G	24. Juni 2022
5. / 6 . Stunde	SG13/1	
1. / 2. Stunde	SG13/2	27. Juni 2022

„Tag der Eröffnung“ (Bekanntgabe der schriftlichen Prüfungsergebnisse)

Montag, den 27. Juni 2022

„Tag der Eröffnung“		
Zeit	**Klasse**	**Raum**
1. / 2. Stunde	SG13G	BIO-Saal (310)
3. / 4. Stunde	SG13/2	
5. / 6. Stunde	SG13/1	

Mit dem „Tag der Eröffnung“ endet für die Schülerinnen und Schüler der Jgst. 2 der reguläre Unterricht.

Am „Tag der Eröffnung“ erhalten Sie:

- ein zu kontrollierendes **Stammblatt** mit allen Halbjahresergebnissen und den **schriftlichen Prüfungsergebnissen**.

  Das Stammblatt ist die Grundlage für die Zeugniserstellung. Spätere Reklamationen über fehlerhafte Eintragungen (z. B. Geburtsort, Namen usw.) gehen zu Ihren Lasten, wenn nachträglich Zeugnisse neu ausgestellt werden müssen und hierfür Gebühren anfallen.

  Bringen Sie zur Kontrolle daher alle Zeugnisse der Kurshalbjahre mit. Das Stammblatt muss unterschrieben zurückgegeben werden. Sie erhalten eine Kopie für Ihre Unterlagen.

- Das Zeugnis aus dem Kurshalbjahr 13.2

- Bekanntgabe der Entscheidung des Fachausschussvorsitzenden, welches Thema als **Präsentationsprüfungsthema** ausgewählt wurde.

  Ab diesem Zeitpunkt findet dazu **keine inhaltliche Beratung** mehr **durch die Fachlehrkräfte** statt. Kontakte zwischen Lehrer und Schüler beschränken sich in der Woche der Themenbearbeitung auf Hilfen technischer Art (z.B. Zugang zu Geräten, Ausstattung des Prüfungsraumes usw.)

Freiwillige Meldung in zusätzliche mündliche Prüfungen

Abgabe des unterschriebenen Formblattes bis spätestens Mittwoch, den **29.06.2022 bis 09:00 Uhr** im Sekretariat (Postfach Herr Libruks).

zum Ablauf der Präsentationsprüfungen

1. Für jedes Prüfungsfach sind zwei möglichst nebeneinander liegende Prüfungsräume reserviert. Der jeweils freie Prüfungsraum dient dem nachfolgenden Prüfling maximal 20 min. zur Vorbereitung seiner Präsentation.
2. Unmittelbar vor Beginn der Prüfung übergibt der Prüfling den Kommissionsmitgliedern in **zweifacher Ausfertigung** eine unterschriebene **Tischvorlage** (Formblatt auf der Homepage der Mettnau-Schule im Internet erhältlich unter Downloads → Berufliche Gymnasien).
3. Die Prüfung dauert insgesamt 20 Minuten. Davon sind ca. 10 Minuten für die Themenpräsentation durch den Prüfling vorgesehen. Im Anschluss findet ein ebenfalls 10-minütiges Prüfungsgespräch statt. Es bezieht sich auf das präsentierte Thema, jedoch können dort auch andere kontextbezogene Themen des Lehrplanstoffes von Jgst. 1 und 2 (Klasse 12 und 13) angeschnitten werden.
4. Nach Ende der Prüfung verbleiben der Kommission zehn Minuten zur Festlegung der Prüfungsnote und zum Wechsel in den Raum der nachfolgenden Prüfung.
5. Der Prüfungsraum ist für die nächste Prüfungsvorbereitung aufgeräumt zu hinterlassen.

Standardausstattung eines Prüfungsraumes:

- Tafel / Whiteboard bzw. Activboard in den Räumen 208, 159 und 261
- PC mit folgender Softwareausstattung:
  - Betriebssystem: Windows 10, Office 2016
  - Datenprojektor (Beamer)
  - Visualizer (Elmo),

Sollten Stellwände für die Befestigung von Plakaten u.ä benötigt werden, können Sie dies in der ausgehängten Liste am schwarzen Brett gegenüber des Büros von Herrn Hajdu **bis zum 01.07.2022** eintragen.

Die Informatik Prüfungen finden in den DV Räumen mit der aus dem Unterricht bekannten Installation statt. Zusätzliche Geräte und Materialien können in Absprache mit dem Fachlehrkräften (ggfs. mit der Schulleitung) im Rahmen der Möglichkeiten der Schule bereitgestellt werden.

Auf den Schul-PCs werden keine weiteren Programme installiert!
Medienansprechpartner der Schule: Hr. Hajdu, Hr. Hennings und **Ihre** DV Lehrer/-innen.

Wahl der Medien

In der Wahl der Präsentationsart ist der/die Schüler/-in frei. Auch mit Kreide, einem Plakat und einer Folie kann eine sehr gute Note erreicht werden. Weitere Medien können, müssen aber nicht notwendigerweise eingesetzt werden, denn maßgebend ist in erster Linie die fachliche Kompetenz des Schülers/ der Schülerin. Eine glänzend vorbereitete und durchgeführte Präsentation mit fachlichen Mängeln im folgenden Prüfungsgespräch ist keine gute Leistung.

Vorsicht bei Powerpoint-Präsentationen: Das alleinige Ablesen der Folien hat eine schlechte Note zur Folge. Es gilt der Grundsatz, dass der Medieneinsatz angemessen sein muss; **wir warnen ausdrücklich vor technischen Spielereien**, die um ihrer selbst willen eingesetzt werden und sachlogisch nicht erforderlich sind.

Hinweis zur Verwendung elektronischer Medien

1. An den Tagen der mündlichen Prüfung ist jede prüfende Lehrkraft „rund um die Uhr“ im Einsatz, ist also für die Prüflinge nicht ansprechbar, um Hilfe bei unerwarteten Problemen zu geben. Auch die EDV-Lehrkräfte werden an diesen Tagen Prüfungen abnehmen müssen und werden nicht immer alle verfügbar sein. Selbst eine EDV-Bereitschaft kann es unmöglich schaffen, permanent für die Betreuung von über das Haus verteilten Rechnern gleichzeitig verantwortlich zu sein und bei plötzlich auftretenden Problemen zu helfen (z.B. wenn „der Beamer nicht geht“, „das Programm nicht läuft“ etc.). Der/die Schüler/ -in muss also damit rechnen, bei technischen Problemen auf sich allein gestellt zu sein. Die Durchführung der Prüfung ist aber gewährleistet und findet gegebenenfalls zu einer späteren Tageszeit statt.

2. Die Prüfungen laufen in einem engen zeitlichen Rahmen ab. Jedem/jeder Schüler/ -in stehen nur die Prüfungszeit von 20 Minuten zur Verfügung. Eine Verlängerung dieser Zeit ist nicht möglich.

3. Wir machen darauf aufmerksam, dass elektrische Geräte auch während der Prüfung ausfallen können und dies zu einer Störung der Prüfung führen kann. In diesem Fall wird die Prüfung mit entsprechender zeitlicher Verzögerung fortgeführt oder neu terminiert.

4. Achtung: Bei der Planung einer technisch sehr aufwändigen Präsentation sollte der/die Schüler/ -in im Stande sein, bei plötzlich versagenden Geräten auf eine medienärmere Version zurückgreifen zu können (z. B. ein Notfallpaket mit Ausdrucken der Folien bei Verwendung von Powerpoint)

Testen der Präsentation

Tipp: Üben Sie die Präsentation während der Erstellung **zu Hause** vor Publikum! Stoppen Sie die Zeit! Nach Absprache können die eingesetzten Materialien in einem bestimmten Zeitraum an einem Vortag der Prüfung in einem Prüfungsraum von den Schülern/Schülerinnen **nur bezüglich der technischen Funktionalität** getestet werden. Dies gilt besonders für Dateien, die auf den PCs eingesetzt werden.

Bitte sehen Sie in der Woche vor der Präsentationsprüfung im Vertretungsplan nach, wann in ihrem Prüfungsraum kein Unterricht stattfindet und nutzen Sie diese Zeiten für ihre Testläufe.